

NSA-Ausschuss-Akten sollen aus Cyberangriff stammen

Berlin. Die von der Plattform Wikileaks veröffentlichten geheimen Akten aus dem NSA-Untersuchungsausschuss wurden nach einem Medienbericht vermutlich beim Cyberangriff auf den Bundestag 2015 gestohlen. Hierfür gebe es eine »hohe Plausibilität«, sagte ein hoher Sicherheitsbeamter der *Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung*. Geheimdienste machen russische Hacker für den Angriff verantwortlich. Wikileaks hatte Anfang Dezember geheime Informationen aus dem NSA-Untersuchungsausschuss des Bundestags veröffentlicht. Die insgesamt 2.420 Dokumente kämen aus verschiedenen Bundesbehörden, darunter Bundesnachrichtendienst, Bundesamt für Verfassungsschutz und Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, teilte die Plattform damals mit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/298945.nsa-ausschuss-akten-sollen-aus-cyberangriff-stammen.html>